

NRZ IWAZ

08.03.2012

# Der Marathon-Pater startet in Jerusalem

Pater Tobias von der Abtei Hamborn ist wieder unterwegs

Nach einer erfolgreichen Marathon-Saison im vergangenen Jahr startet Pater Tobias – besser bekannt als der „Marathon-Pater“ – seinen ersten Spenden-Marathon in diesem Jahr. Ein Sponsor ermöglicht dem Pater dieses Mal am 16. März in Jerusalem an den Start zu gehen.

Mit dem Antrieb, Kindern aus sozial schwachen Familien zu helfen, schafft er es immer wieder, im ersten Drittel ins Ziel zu gehen. Gestärkt mit diesem Ansporn zieht er seine Laufschuhe wieder an und wird die klassische Strecke bestreiten. Mit dem Erlös wird es Kindern aus sozial schwachen Familien ermöglicht, eine Musikschule zu besuchen oder einem Sportverein beizutreten.

Pater Tobias gehört dem Prämonstratenserorden an und stammt aus der Abtei Hamborn. Nicht nur die Marathonstrecke geht auf die Antike zurück, auch das Klo-



Pater Tobias auf der Laufstrecke  
(Foto: privat)

ster selbst gibt es schon seit dem frühen Mittelalter. Der Ursprung des heutigen Gotteshauses geht auf eine Pfarrkirche zurück, die auf einem Gutshof namens „Havenburn“ von den Herren von Hochstaden im 9. Jahrhundert errichtet wurde. Aus die-

sem Gutshof entwickelte sich eine Siedlung, die den Namen übernahm – aus „Havenburn“ ist freilich über die Jahrhunderte Hamborn geworden.

Im zwölften Jahrhundert beginnt die Geschichte der Prämonstratenser in Hamborn. Gerhard von Hochstaden übergab seinen Besitz an den Erzbischof von Köln – allerdings unter einer Voraussetzung: Es sollte ein Kloster für die Prämonstratenser errichtet werden. Die Schenkung wurde im Jahr 1136 vollzogen. Die Einweihung des Klosters und die Erhebung zur Abtei fanden im Jahr 1170 statt. Das Kloster wurde durch Napoleon säkularisiert und 1959 neu gegründet. Seit 1994 ist es wieder eine Abtei. Pater Tobias gehört also einem geschichtsträchtigen Kloster an.



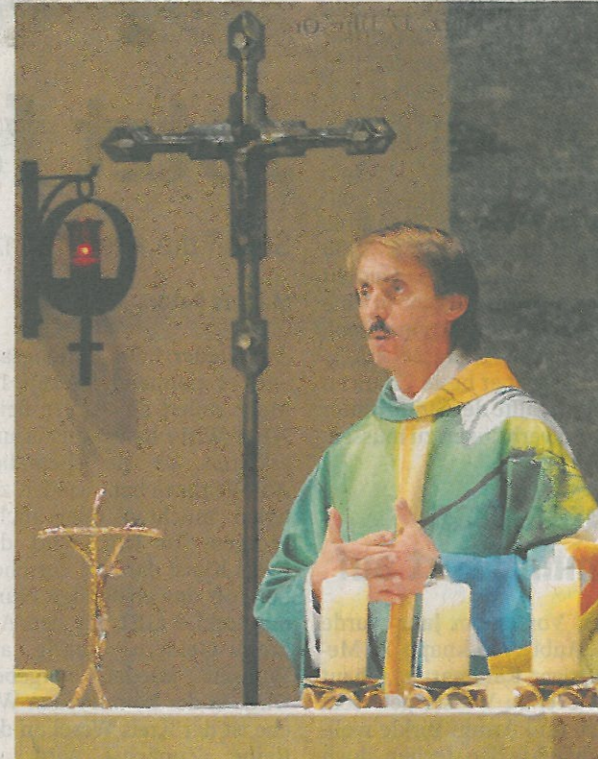
Die Abteikirche in Hamborn.  
(Foto: Andreas Mangen)

Damit der Marathon zu mehr wird als ein Marathon, ruft das Projekt LebensWert auf, Pater Tobias zu unterstützen.

Denn um 42,195 km in einer guten Zeit zu laufen, bedarf es einer Vorbereitung auf Leistungssport-Niveau. Und das macht selbst der Marathon-Pater mal eben nebenbei.

Wer Pater Tobias und sein Projekt unterstützen will, kann Spenden auf das folgende Konto überweisen: Projekt LebensWert gemeinnützige GmbH

Bank im Bistum Essen  
Kto. 10 766 036  
BLZ 36 060 295



Pater Tobias am Altar in der Kirche St. Barbara. (Foto: Lars Fröhlich)